

ERKLÄRUNG ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Zweck der Datenschutzrichtlinie ist es, betroffene Personen, Dienstleistungsnutzer, Kollegen, Mitarbeiter und andere Personen (im Folgenden als "betroffene Person" bezeichnet), die mit Kibuba, d.o.o. (im Folgenden als "das Unternehmen" bezeichnet) interagieren, über den Zweck, die Rechtsgrundlagen, die Garantien und die Rechte betroffener Personen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen zu informieren.

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig, deshalb schützen wir Ihre Daten stets sorgfältig.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit der europäischen Gesetzgebung (Verordnung (EU) 2016/697 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (im Folgenden als "Allgemeine Verordnung" bezeichnet)), der geltenden slowenischen Gesetzgebung im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten und anderen Rechtsvorschriften, die uns eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten bieten.

1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist das Unternehmen:

Kibuba d.o.o.

Selo pri Vodica 11c

1217 Vodice

telefon: +386 40 166 484

e-mail: info@kibuba.de

2) Datenschutzbeauftragter

In Übereinstimmung mit Artikel 37 der Allgemeinen Verordnung haben wir das folgende Unternehmen zum Datenschutzbeauftragten ernannt:

DATAINFO.SI, d.o.o.

Tržaška cesta 85, SI-2000 Maribor

<https://datainfo.si>

e-mail: dpo@datainfo.si

telefon: +386 (0) 2 620 4 300

3) Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen; als bestimmbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser Person sind.

4) Zwecke der Verarbeitung und Gründe für die Verarbeitung

Das Unternehmen sammelt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt;
- die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, oder für die Durchführung von Maßnahmen, die auf Wunsch der betroffenen Person vor Abschluss des Vertrags erfolgen;
- die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich;
- die betroffene Person hat in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt;
- die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu wahren.

4.1) Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet das Unternehmen die Daten seiner Mitarbeiter im Rahmen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften. Das Unternehmen verarbeitet die folgenden Arten personenbezogener Daten zu Einstellungszwecken aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung: Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Registriernummer, Steuernummer, Geburtsort, -gemeinde und -land, Staatsangehörigkeit, Wohnort, usw.

4.2) Durchführung des Vertrags

Wenn die betroffene Person einen Vertrag mit dem Unternehmen abschließt, stellt dies die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dar. Wir können personenbezogene Daten für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags verarbeiten, z. B. für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen, die Mitgliedschaft in Vorteilsclubs, die Teilnahme an Veranstaltungen, Kursen, Werbeaktionen usw. Wenn die betroffene Person die personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, kann das Unternehmen den Vertrag nicht erfüllen, noch kann das Unternehmen die Dienstleistung erbringen oder die Waren gemäß dem Vertrag liefern. Das Unternehmen kann im Rahmen einer rechtmäßigen Tätigkeit die betroffenen Personen und Nutzer seiner Dienste über Veranstaltungen, Kurse, Angebote und andere Inhalte informieren, indem es ihnen eine E-Mail an ihre E-Mail-Adresse schickt. Die betroffene Person kann jederzeit die Beendigung dieser Kommunikation und der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangen und den Empfang von Nachrichten über den Abmeldelink in der erhaltenen Nachricht oder als Aufforderung per E-Mail an info@kibuba.de oder auf dem Postweg an die Adresse des Unternehmens abbestellen.

4.3) Berechtigtes Interesse

Das Unternehmen kann personenbezogene Daten auch auf der Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, das das Unternehmen verfolgt. Letzteres ist nicht zulässig, wenn die Interessen oder Grundrechte und -freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern, überwiegen. Wenn ein berechtigtes Interesse vorliegt, führt das Unternehmen stets eine

Bewertung gemäß der DSGVO durch. Die Verarbeitung personenbezogener Daten von betroffenen Personen zu Zwecken des Direktmarketings wird als berechtigtes Interesse betrachtet. Das Unternehmen kann personenbezogene Daten von betroffenen Personen verarbeiten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen oder im Rahmen der rechtmäßigen Ausübung seiner Tätigkeit erhoben wurden, u. a. um Waren, Dienstleistungen, Arbeitsplätze, Informationen über Vergünstigungen, Veranstaltungen usw. anzubieten. Zu diesem Zweck kann das Unternehmen den Postweg, Telefonanrufe, E-Mail und andere Telekommunikationsmittel nutzen. Zu Zwecken des Direktmarketings kann das Unternehmen folgende personenbezogene Daten von betroffenen Personen verarbeiten: Vor- und Nachname der Person, Adresse des ständigen oder vorübergehenden Wohnsitzes, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Zu Zwecken des Direktmarketings kann das Unternehmen die oben genannten personenbezogenen Daten auch ohne die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person verarbeiten. Die betroffene Person kann jederzeit die Beendigung dieser Kommunikation und der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangen und den Empfang von Nachrichten über den Abmeldelink in der erhaltenen Nachricht oder als Aufforderung per E-Mail an info@kibuba.de oder auf dem Postweg an die Adresse des Unternehmens abbestellen.

4.4) Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder Zustimmung

Wenn das Unternehmen nicht über eine Rechtsgrundlage verfügt, die auf einem Gesetz, einer vertraglichen Verpflichtung oder einem berechtigten Interesse beruht, kann es die betroffene Person um ihre Einwilligung oder Zustimmung bitten. Es kann außerdem bestimmte personenbezogene Daten der betroffenen Person für die folgenden Zwecke verarbeiten, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt:

- Privatadresse und E-Mail-Adresse zu Informations- und Kommunikationszwecken;
- Fotos, Videos und andere Inhalte, die sich auf die betroffene Person beziehen (z. B. Veröffentlichung von Bildern von Personen auf der Website des Unternehmens), um Aktivitäten zu dokumentieren und die Öffentlichkeit über die Arbeit und Veranstaltungen des Unternehmens zu informieren;
- Andere Zwecke, für die die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt.

Wenn die betroffene Person in die Verarbeitung personenbezogener Daten eingewilligt hat und diese Verarbeitung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr wünscht, kann sie die Beendigung der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangen, indem sie einen Antrag per E-Mail an info@kibuba.de oder per Post an die Adresse des Unternehmens sendet. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung beruhenden Verarbeitung vor deren Widerruf unberührt.

4.5) Die Verarbeitung ist für die Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person erforderlich

Das Unternehmen darf die personenbezogenen Daten der betroffenen Person verarbeiten, soweit dies zur Wahrung ihrer lebenswichtigen Interessen erforderlich ist. In dringenden Fällen kann das Unternehmen ohne Zustimmung der betroffenen Person nach dem Ausweis der betroffenen Person suchen, prüfen, ob diese Person in seiner Datenbank existiert, die Krankengeschichte der Person untersuchen oder die Angehörigen der betroffenen Person kontaktieren. Dies gilt, wenn es für die Wahrung der lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person unbedingt erforderlich ist.

5) Aufbewahrung und Löschung von personenbezogenen Daten

Das Unternehmen speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des Zwecks, für den die personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet wurden, erforderlich ist. Wenn das Unternehmen die Daten auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet, bewahrt es die Daten für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum auf. In diesem Fall werden einige Daten nur für die Dauer der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen gespeichert, während andere Daten dauerhaft gespeichert werden müssen. Personenbezogene Daten, die das Unternehmen auf der Grundlage eines Vertragsverhältnisses mit der betroffenen Person verarbeitet, werden vom Unternehmen für den Zeitraum aufbewahrt, der für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, sowie für 6 Jahre nach dessen Beendigung, es sei denn, es besteht ein Rechtsstreit zwischen der betroffenen Person und dem Unternehmen hinsichtlich des Vertrags. In einem solchen Fall bewahrt das Unternehmen die Daten für 10 Jahre nach der endgültigen Entscheidung des Gerichts, des Schiedsgerichts oder des gerichtlichen Vergleichs auf oder, falls es keine gerichtliche Auseinandersetzung gab, für 5 Jahre ab dem Datum der gütlichen Beilegung der Streitigkeit. Die personenbezogenen Daten, die von dem Unternehmen auf der Grundlage der persönlichen Einwilligung oder des berechtigten Interesses der betroffenen Person verarbeitet werden, werden von dem Unternehmen aufbewahrt, bis die Einwilligung widerrufen wird oder die Daten gelöscht werden. Nach Erhalt eines Widerrufs oder eines Antrags auf Löschung werden die Daten spätestens innerhalb von 15 Tagen gelöscht. Das Unternehmen kann diese Daten auch vor der Abmeldung löschen, wenn der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfüllt worden ist oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

In Ausnahmefällen kann das Unternehmen einen Antrag auf Löschung aus den in der DSGVO genannten Gründen ablehnen, wie z.B.: Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Verarbeitung, Gründe des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Archivierungszwecke im öffentlichen Interesse, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist muss das Unternehmen die personenbezogenen Daten effektiv und dauerhaft löschen oder anonymisieren, so dass sie nicht mehr mit einer bestimmten Person in Verbindung gebracht werden können.

6) Vergabe von Unteraufträgen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Datenexport

Das Unternehmen kann einen externen Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags beauftragen. Auftragsverarbeiter dürfen die ihnen anvertrauten Daten ausschließlich im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen im Rahmen der in einem schriftlichen Vertrag oder einem anderen Rechtsinstrument festgelegten Befugnisse des für die Verarbeitung Verantwortlichen und in Übereinstimmung mit den in dieser Datenschutzrichtlinie festgelegten Zwecken verarbeiten.

Die Auftragsverarbeiter, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, sind hauptsächlich:

- Buchhaltungsdienste und andere Anbieter von Rechts- und Unternehmensberatung;
- Wartungspersonal für die Infrastruktur;
- Betreuer von Informationssystemen;
- E-Mail-Dienstleister und Softwareanbieter, Cloud-Dienste;
- Anbieter von sozialen Netzwerken und Online-Werbung (Google, Facebook, Instagram, etc.)

Um den Überblick und die Kontrolle über die Auftragsverarbeiter und die Ordnungsmäßigkeit der vertraglichen Beziehungen untereinander zu verbessern, führt das Unternehmen auch ein Verzeichnis der Auftragsverarbeiter, in dem alle spezifischen Auftragsverarbeiter aufgeführt sind, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet.

Unter keinen Umständen wird das Unternehmen die personenbezogenen Daten einer Person an unbefugte Dritte weitergeben. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur im Rahmen der Anweisungen des Unternehmens verarbeiten und dürfen personenbezogene Daten nicht für andere Zwecke verwenden.

Das Unternehmen als für die Verarbeitung Verantwortlicher und seine Mitarbeiter exportieren keine personenbezogenen Daten in Drittländer (außerhalb der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums - EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Norwegen und Liechtenstein) oder an internationale Organisationen, mit Ausnahme der USA, wo die Beziehung zu US-Auftragsverarbeitern durch Standardvertragsklauseln (von der Europäischen Kommission angenommene Standardverträge) und/oder verbindliche Unternehmensregeln (vom Unternehmen angenommen und von den Aufsichtsbehörden in der EU genehmigt) geregelt ist.

Weitere Informationen über den EU-US-Datenschutzschild finden Sie auf der Website des Informationsbeauftragten:

<https://www.ip-rs.si/varstvo-osebni-podatkov/obveznosti-upravljavcev/prenos-osebni-podatkov-v-tretje-drzave-in-mednarodne-organizacije/>

7) Datenschutz und Datengenauigkeit

Das Unternehmen ist für die Informationssicherheit und die Sicherheit der Infrastruktur (Betriebsgebäude und Software für Anwendungssysteme) verantwortlich. Unsere IT-Systeme sind unter anderem durch Antivirenprogramme und Firewalls geschützt. Wir haben angemessene organisatorische und technische Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um personenbezogene Daten vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Änderung, unberechtigter Weitergabe oder unberechtigtem Zugriff sowie vor anderen unrechtmäßigen und unbefugten Formen der Verarbeitung zu schützen. Bestimmte Arten von personenbezogenen Daten stellen wir in verschlüsselter und passwortgeschützter Form zur Verfügung.

Es liegt in der Verantwortung der betroffenen Person, dafür zu sorgen, dass ihre persönlichen Daten auf sichere Weise bereitgestellt werden und dass die bereitgestellten Daten korrekt und zuverlässig sind. Das Unternehmen unternimmt alle Anstrengungen, um sicherzustellen, dass die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten korrekt sind und, falls erforderlich, auf dem neuesten Stand gehalten werden, und wir können uns von Zeit zu Zeit an die betroffene Person wenden, um die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu bestätigen.

8) Rechte der betroffenen Person in Bezug auf die Datenverarbeitung

Gemäß der DSGVO hat die betroffene Person die folgenden Datenschutzrechte:

- Sie hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten speichern, und wenn ja, welche Daten wir speichern, auf welcher Grundlage wir sie speichern und warum wir sie verwenden;
- Sie kann Zugang zu ihren personenbezogenen Daten verlangen, d. h. sie kann eine Kopie der vom Unternehmen gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten und überprüfen, ob das Unternehmen sie rechtmäßig verarbeitet;

- Sie kann die Berichtigung personenbezogener Daten verlangen, z. B. die Berichtigung unvollständiger oder unrichtiger personenbezogener Daten;
- Sie hat das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn es keinen Grund mehr für eine weitere Verarbeitung gibt oder wenn sie ihr Recht auf Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung ausübt;
- Sie hat das Recht, der weiteren Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, wenn sich das Unternehmen auf ein berechtigtes Geschäftsinteresse (einschließlich des berechtigten Interesses eines Dritten) beruft, sofern Gründe vorliegen, die sich auf die besondere Situation der betroffenen Person beziehen; die betroffene Person hat das Recht, jederzeit Widerspruch einzulegen, wenn das Unternehmen personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke verarbeitet;
- Sie kann die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, d. h. die Unterbrechung der Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn die betroffene Person beispielsweise möchte, dass das Unternehmen die Richtigkeit der Daten feststellt oder die Gründe für die weitere Verarbeitung personenbezogener Daten prüft;
- Sie kann die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten elektronischen Format an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen verlangen, sofern dies möglich und durchführbar ist;
- Sie kann ihre Einwilligung oder ihre Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zweck widerrufen. Nach der Mitteilung, dass sie ihre Einwilligung widerruft, wird das Unternehmen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie ursprünglich zugestimmt hat, einstellen, es sei denn, das Unternehmen verfügt über eine andere rechtmäßige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten.

Wenn die betroffene Person eines der oben genannten Rechte geltend machen möchte, kann sie sich per E-Mail an info@kibuba.de oder auf dem Postweg an die Adresse des Unternehmens wenden. Das Unternehmen wird Anfragen, die die Rechte der betroffenen Person betreffen, ohne unnötige Verzögerung und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage beantworten. Sollte diese Frist aufgrund der Komplexität und der Anzahl der Anfragen verlängert werden (um bis zu zwei weitere Monate), werden Sie darüber informiert. Der Zugang zu den personenbezogenen Daten und den geltend gemachten Rechten ist für die betroffene Person kostenlos. Das Unternehmen kann jedoch eine angemessene Gebühr erheben, wenn der Antrag der betroffenen Person offensichtlich unbegründet oder übertrieben ist, insbesondere wenn es sich um eine Wiederholung handelt. In einem solchen Fall kann das Unternehmen den Antrag auch ablehnen. Bei der Ausübung der Rechte aus diesem Kapitel kann es erforderlich sein, dass das Unternehmen bestimmte Informationen von der Person anfordern muss, um die Identität der Person zu bestätigen. Dies ist nur eine Vorsichtsmaßnahme, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nicht an Unbefugte weitergegeben werden.

Um die in diesem Kapitel genannten Rechte geltend zu machen, können betroffene Personen das Formular des Informationsbeauftragten verwenden, das auf seiner Website verfügbar ist. Link zur Seite: https://www.ip-rs.si/fileadmin/user_upload/doc/obrazci/ZVOP/Zahteva_za_seznanitev_z_lastnimi_osebnimi_podatki.docx

Wenn eine betroffene Person der Ansicht ist, dass ihre Rechte verletzt wurden, kann sie sich an eine Aufsichtsbehörde (den Informationsbeauftragten) wenden. Link zur Seite: <https://www.ip-rs.si/zakonodaja/reforma-evropskega-zakonodajnega-okvira-za-varstvo-osebnih-podatkov/klju%C4%8Dna-podro%C4%8Dja-uredbe/prijava-kr%C5%A1itev>

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@kibuba.de oder auf dem Postweg an unsere Firmenadresse wenden.

9) Veränderungen

Wir vorbehalten uns das Recht, das wir die vorliegende Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten nach bedarf zeitweise den jeweiligen Verhältnissen und der Gesetzgebung im Bereich des Personendatenschutzes anpassen. Daher bieten wir, dass sie vor jedem vermitteln von personenbezogenen Daten die aktuelle Version überprüfen, damit sie über die möglichen Änderungen und Ergänzungen informiert werden.

Im Selo pri Vodica am 15.05.2018

Petra Stritar Pečar